



WAS SICH DIE KINDER UNSERER
VOLKSSCHULE
ULRICHSKIRCHEN-SCHLEINBACH
ZUM KLIMASCHUTZ ÜBERLEGT
HABEN:

- 🌱 **Zu Fuß** gehen
- 🌱 Öfter mit dem **Rad** statt mit dem Auto
- 🌱 **Öffentliche Verkehrsmittel** benützen
- 🌱 Keinen **Müll** herumliegen lassen
- 🌱 Den Müll richtig **trennen**
- 🌱 **Medikamente** richtig entsorgen
- 🌱 Den **Auto-Motor** beim Stehen nicht laufen lassen
- 🌱 Fastfood **ohne** Geschirr
- 🌱 Licht **abschalten** in Räumen, die nicht benutzt werden
- 🌱 Heizung **zurückschalten** im Winter
- 🌱 Öfter **duschen** statt baden
- 🌱 Tropfende Wasserhähne reparieren
- 🌱 Den Fernseher **abschalten**
- 🌱 Im Winter die **Fenster** nicht zu lange offen lassen
- 🌱 **Kühlschrantür** rechtzeitig schließen
- 🌱 In der Nacht die **Heizung** zurückschalten
- 🌱 **Deckel** auf den Kochtopf geben
- 🌱 **Energiesparlampen** verwenden
- 🌱 Strom von **Windrädern**

Viele weitere Ideen der Volksschulkinder finden sie in der Ausstellung

AUSSTELLENDEN FIRMEN



Umweltberatung Weinviertel



Klimabündnis Niederösterreich

Mit Unterstützung der



Arbeitskreis „Klimabündnis“

Impressum: VBgm. Dieter Hensel, Kirchenplatz 3, Ulrichskirchen



KLIMABÜNDNISGEMEINDE Ulrichskirchen-Schleinbach-Kronberg

Klima- bündnis Fest

11. Juni 2006

15 - 18 Uhr

Volksschule

Ulrichskirchen-Schleinbach-

Kronberg

KLIMABÜNDNIS

Seit 1. Jänner 2006 ist Ulrichskirchen-Schleinbach-Kronberg Klimabündnisgemeinde und als solche, ist sie aufgerufen, Voraussetzungen zu schaffen den Energieverbrauch zu senken, erneuerbare Energien einzusetzen und den CO₂-Gehalt der Luft zu verringern.



Mit dem Beitritt verknüpft ist auch die Absicht, die indigenen Völker (Indianer) bei der Erhaltung des Regenwaldes zu unterstützen.

Im Rahmen des Klimabündnis-Festes findet die Unterzeichnung des Manifests - eine öffentliche Erklärung über Ziele und Absichten - der Gemeinde und der Völker am Rio Negro statt.

Es soll jedoch nicht bei diesem Fest bleiben. Der Beitritt zum Klimabündnis ist eine Herausforderung für und eine Einladung an alle, in unserer Gemeinde tätig zu werden, unsere Umwelt und auch das Klima zu schützen.

Das Fest soll nur der Beginn einer Kampagne in Kronberg, Schleinbach und Ulrichskirchen sein, Maßnahmen zu setzen. Jeder Gemeindegänger kann sich einbringen und im Arbeitskreis „Klimabündnis“ aktiv mitgestalten.

PROGRAMM

AB 15 UHR

AUSSTELLUNG

IDEEN, ZEICHNUNGEN DER VOLKSSCHÜLER ZUM THEMA KLIMASCHUTZ, ENERGIESPAREN

AUSSTELLUNG DER FIRMEN (SOLARANLAGEN, PHOTOVOLTAIKANLAGE, PELLETSÖFEN, NIEDRIGENERGIEHÄUSER, SOLARKOCHER, PFLANZENÖL-, ELEKTROAUTO)

KINDERWORKSHOP

KLIMA-QUIZ (ABGABE BIS 17H30, PREISVERLEIHUNG 18H)

TESTEN SIE IHR **UMWELTVERHALTEN** (CO₂)

BUFFET

16 UHR

BEGRÜSSUNG DER GÄSTE:

LR DI JOSEF PLANK (UMWELTLANDESRAT)

LABG MADELEINE PETROVIC

LABG HERMANN FINDEIS

ANSPRACHEN

UNTERZEICHNUNG DES KLIMABÜNDNIS-MANIFEST

ÜBERGABE DER **KLIMABÜNDNIS-ORTSTAFEL**

ES SPIELEN UND SINGEN:

KINDER AUS ULRICHSKICHEN, SCHLEINBACH, KRONBERG

MUSIKGRUPPE TAMALITO

DIE VÖLKER AM RIO NEGRO

Domingos **Barreto** (Präsident der **FOIRN** - Dachverband der indigenen Völker/ Indianer vom **Rio Negro** im Nordwesten Brasiliens) erzählte Anfang Mai bei seinem Besuch in



Österreich, dass die Menschen am **Rio Negro** (einem Teilgebiet des Amazonas) noch immer darauf warten, dass die Wanderung der Fische anfängt. Die in den letzten Jahren ungewöhnlich lang andauernden Trockenperioden, aber auch übermäßig

hohe Niederschlagsmengen stören die Wanderungen der Fische in die Quellgebiete, die für die Nahrungsversorgung sehr wichtig sind. Diese Klimaänderungen und die von den Menschen vorangetriebene Waldzerstörung für den Sojaanbau, die Ausbeutung von Bodenschätzen und die Schaffung von Rinderweiden kann zum Verschwinden des Regenwaldes führen. Etwa 35000 Menschen aus 22 Völkern leben dort in einem Gebiet von 110 000 km². Die Verbesserung der Lebensbedingungen ist Ziel der Partnerschaft mit den Gemeinden des **Klimabündnisses**. So werden Projekte in Schulen, im Ernährungsbereich zur Verhinderung der Unterernährung, Gesundheitsvorsorgung in den Dörfern, Schaffung von Einkommen durch Unterstützung des Kunsthandwerks, Aufbau eines Funknetzes, aber auch die Registrierung (Ausstellung von Ausweisen) der Bevölkerung unterstützt.

Die Unterstützung der Regenwald-Bewohner und ihrer Lebensweise hilft, den Regenwald und das Weltklima nachhaltig zu schützen.